

6036/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Schweitzer, Mag. Dr. Grollitsch, Madl, Dr. Preisinger, DI Schöggl
und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Explosion der Personalkosten im Unterrichtsbereich

Im vierten Quartal 1998 wiesen die VA - Ansätze im Unterrichtsbereich überplanmäßige Personalausgaben von mehr als 800 Mio. S auf, wobei die Überschreitung mit einer allgemeinen Bezugserhöhung begründet wird. Diese Entwicklung reiht sich nahtlos in die Personalbudgetüberschreitungen der vergangenen Jahre ein, die auch im Rechnungshof - Rohbericht am Ende des vergangenen Jahres massiv kritisiert wurden und das auch deshalb, da - Medienberichten zufolge - das BMUK seiner Verpflichtung, die Auswirkung legislatischer Maßnahmen darzulegen, nur unzureichend nachgekommen sei. Die gegenständlichen Budgetüberschreitungen im Personalbereich stehen in krassm Widerspruch zu Ihren Ankündigungen, wonach der § 61 GG Einsparungen bewirken sollte, obwohl man in der Schuladministration seit Beginn dieser neuen Regelung eine weitere gewaltige Kostenexplosion befürchtet.

Darüber hinaus wurden aufgrund der Systemumstellung im Zusammenhang mit den §§ 61 GG und 4 BLVG neue Abrechnungssysteme geschaffen, die von den Schulen nur eingeschränkt verwendet werden. Dies ist wohl auch der Grund für einen Erlaß des BMUK (Zl. 39.740/2 - Z/A/9/99), der an alle Landesschulratsdirektoren und den Stadtschulratsdirektor erging, wonach ein vom BMUK zusammengestelltes Team unter der Leitung von MR Mag. Leinwather stichprobenartige Kontrollen der Abrechnungen durchführen soll.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Welche konkreten Auswirkungen auf das Personalbudget sind durch das Inkrafttreten der §§ 61 GG und 4 BLVG mit Ablauf des vergangenen Schulhalbjahres zu verzeichnen, gegliedert nach Schultypen, Bundesländer und nach der Art der Tätigkeit (Projektwoche, Skikurs etc.)?

2. Rechnen Sie mit weiteren überplanmäßigen Ausgaben im Personalbudget für das Schuljahr 1998/99 und wenn ja, wie hoch werden diese voraussichtlich sein?
3. Aus welchem konkreten Grund wurden die VA - Ansätze für die Personalausgaben nicht rechtzeitig der bevorstehenden Novellierung des § 61 angepaßt, sondern müssen nachträglich bedeckt werden?
4. Aus welchem konkreten Grund muß für den sonderpädagogischen Förderbedarf eine überplanmäßige Ausgabe für das vierte Quartal 1998 erfolgen, wiewohl diese legislative Maßnahme bereits mit dem Schuljahr 1997/98 in Kraft getreten ist und diesbezügliche Mehraufwendungen für die weiteren Schuljahre absehbar sein mußten?
5. Welche konkreten Schwierigkeiten sind Ihnen bei der Systemumstellung in Zusammenhang den §§ 61 GG und 4 BLVG in der Abwicklung der neuen Abrechnungssysteme an den Schulen bekannt?
6. Welche Erwartungen knüpfen Sie an die Tätigkeit des Teams, das innerhalb der Schulorganisation in die Abwicklung der neuen Abrechnungssysteme Einsicht nehmen wird und für wie lange ist deren Einsatz geplant?
7. Entspricht es den Tatsachen, daß sich der Leiter des Teams, Herr MR Mag. Leinwather bereits im Ruhestand befindet, für diese Tätigkeit reaktiviert wurde und wenn ja, welches Dienstverhältnis besteht zwischen dem Teamleiter und dem BMUK und welche Bezahlung wird für diese Tätigkeit geleistet?